

Samstag, 5. September, 13.00 – 18.30 Uhr

**Schloßkater Ferdinand im Wunderland
Jubiläum-Kinderfest zum 20jährigen
Bestehen der Frankfurter Bürgerstiftung
und zu Ehren des 143. Geburtstages des
Stifters Adolph von Holzhausen
Ehregast: Holzhausenschule Frankfurt**

im Holzhausenschlößchen
und davor, in der Justinianstraße

Immer am ersten Samstag im September laden Schloßkater Ferdinand und seine Freunde zum großen Kinderfest in und um das Holzhausenschlößchen ein. 1913 stiftete Adolph Freiherr von Holzhausen das erste private große Kinderfest Frankfurts. Die Frankfurter Bürgerstiftung knüpfte 1989 an diese vergessene Stiftung an und finanziert und organisiert seitdem mit privaten Spenden zahlreiche Projekte (Kinderchor, Kinderbibliothek, die Märchenstunde mit Schloßkater Ferdinand, die Schreibspielwerkstatt, Klasse Musik, Klasse Geschichte u. v. m.) und das große Kinderfest.

In jedem Jahr stellt die Frankfurter Bürgerstiftung eine gemeinnützige Institution als Ehregast vor: in diesem Jahr die Holzhausenschule in Frankfurt. Die Grundschule mit Eingangsstufe engagiert sich erfolgreich im Bereich musikalischer Früherziehung, bietet ebenso auch seit Jahren bilingualen deutsch-griechischen und seit 2003 deutsch-italienischen Unterricht an. Ebenso wird das Lesen mit einer eigenen Schulbibliothek gefördert. Seit 2004 beteiligt sich die Schule auch an dem Energiesparprojekt der Stadt Frankfurt. Mehr über die Holzhausenschule kann man an deren Infostand erfahren, wo außerdem gebastelt und gerätselt wird.

In diesem Jahr eröffnet unser Schatzmeister Friedrich Geissel mit seinen Enkelkindern das Fest mit einem lauten Hallo! Im Holzhausenschlößchen sind Illustrationen von Alexandra Junge zu »Die Insel, der Kater und der Mond auf dem Rücken« von Hilde Domin zu sehen. Der Chor der Holzhausenschule Frankfurt und der Holz-

hausen-Kinderchor unter der Leitung von Micha Häckel singen bekannte und neue Lieder. Das Literaturhaus ist zu Gast und gestaltet in Kooperation mit der Frankfurter Bürgerstiftung drei Kinderlesungen mit Joachim Hecker, Sabine Ludwig und Tanya Stewner im Holzhausenschlößchen. Malen kann man am Stand des Epiphanius-Kindergartens. Es musizieren Trommelfloh, Perlico Perlaco und der Kinderliedersänger Ferri. Theatro Artistico führt spannende Akrobatik vor dem Schlößchen auf. Tierisch geht es in der »Kleinen Schweineschule« zu: hier gibt es Ferkel zum Streicheln und viel über deren Leben zu lernen. Rund um das Holzhausenschlößchen gibt es die Jugendfeuerwehr Frankfurt-Ginnheim mit einem Feuerwehrfahrzeug



zum Zielspritzen. Edgar dreht seine Runden mit seinem alten Hanomag-Traktor, und wie immer ist das Polizeiauto des Polizeireviere 3 dabei. Der Zirkus Zarakali öffnet die Schminkeria, und die Bildhauerwerkstatt lädt zum Besichtigen und Mitmachen ein. Es gibt ein Dampfkarsussell, 999 Luftballons sollen zum Weitflugwettbewerb aufsteigen, Michael Wade spielt auf seiner Tuba, und für das leibliche Wohl wird reichlich gesorgt. Natürlich gibt es auch wie immer die Krabbelstube.

Ferner beteiligen sich am Kinderfest mit einem Stand: Augenstern e.V., Balu und Du, Kannemann Zeichenbedarf GmbH, der Ortsbeirat 3 und Powerbreak e.V.

Wir danken unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, der Cronstett- und Hynspergischen Evangelischen Stiftung, der Ernst Max von Grunelius-Stiftung, allen Förderern der Frankfurter Bürgerstiftung, dem Haus der Volksarbeit, der Holzhausenschule Frankfurt am Main, der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Ginnheim, der Mobilien Kinderkrankenpflege Frankfurt, dem Epiphantias-Kinderergarten, dem Polizeirevier 3 und der vividprojects GmbH für die großartige Unterstützung.

Herzlich willkommen! Eintritt frei!



Kinderchor in Matrosenanzügen

Eröffnung der Ausstellung zum Kinderfest »Die Insel, der Kater und der Mond auf dem Rücken«

Illustrationen von **Alexandra Junge**
zum Text von **Hilde Domin (100. Geburtstag)**
(Fischer Schatzinsel)
in Zusammenarbeit mit dem
S. Fischer Verlag / Fischer Schatzinsel



Zeichnung Alexandra Junge

»Ich lebte auf einer Insel, die war ganz anders als die Inseln, die ihr kennt. Nachmittags pünktlich um fünf flogen Papageien über das Haus, eine grüne Wolke. Wie Tauben, aber eben grün. Sie kreisten nicht, sie flogen vorbei, und sie unterhielten sich sehr laut, in ihrer eigenen Sprache.«

Die Ausstellung ist immer eine Stunde vor Beginn für unsere Veranstaltungsbesucher vom 5. September bis zum 4. Oktober zu sehen.

Montag, 7. September, 19.30 Uhr

Zum 124. Mal im Holzhausenschlößchen!

Jazz mit Emil Mangelsdorff und seinen Freunden

Das Emil Mangelsdorff Quartett
spielt mit einem very special guest

Eintritt € 20,-/erm. € 15,-